



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 11.07.2019

Nr. 28

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 01.07.2019

Eröffnung:

Der Vorsitzende begrüßt die im Amt befindlichen und neugewählten Gemeinderäte und die anwesenden Zuhörer zur Sitzung. Er stellt die Recht- und Ordnungsmäßigkeit von Einladung und Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Ehrung von Gemeinderäten

Geehrt wurden:

Gemeinderat Bernhard Florchinger für 30 Jahre

Gemeinderat Ulrich Weber für 25 Jahre

Gemeinderat Gerhard Rief für 20 Jahre

Gemeinderat Thomas Ströbele (entsch.) für 10 Jahre

Bürgermeister Klaus Gaiser bedankt sich bei den geehrten Gemeinderäten mit den Worten:

Für die langjährige Mitarbeit im Gemeinderat von Moosburg und Brackenhofen gebührt Euch großes Lob und Anerkennung für das ehrenamtliche Mitwirken im Gemeinderat.

Als ehrenamtlicher Gemeinderat habt Ihr Euch in Eurer Freizeit mit Eurem Engagement für die Gemeinde Moosburg und Brackenhofen selbstlos und uneigennützig eingesetzt, um die Gemeinde voranzubringen.

Es war Euch immer wichtig, die Bevölkerung zu vertreten und sich mit Problemen der Gemeinde auseinanderzusetzen und die Bedürfnisse der Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Moosburg und Brackenhofen ernst zu nehmen.

In den Diskussionen im Gremium mit Euch zusammen wurde stets fair und menschlich miteinander umgegangen; es herrschte immer ein vertrauensvolles, angenehmes und ehrliches, offenes Miteinander.

Auch wenn mancher nach kritischen Diskussionen im Gremium anderer Meinung war und beim Beschluss überstimmt wurde, haben alle letztendlich den Mehrheitsbeschluss akzeptiert und auch dann mitgetragen. Nur so kommt man zu einem demokratisch abgestimmten Beschluss ans Ziel und das Schöne war, alle konnten sich nach der Beschlussfassung in die Augen sehen, keiner war beleidigt. Genau so funktioniert eine intakte Demokratie, wenn man auf Augenhöhe miteinander diskutieren kann und keine Missgunst aufkommt.

Dies hat die Gemeinde Moosburg und Brackenhofen enorm vorangebracht und die Dorfgemeinschaft gestärkt.

Als Wertschätzung und Dank erhielten die geehrten Gemeinderäte als Anerkennung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat in der Gemeinde Moosburg und Brackenhofen vom Gemeindetag Stuttgart jeweils eine Stehle für 30, 25 und 20 Jahre und eine Ehrenurkunde mit Ehrennadel; für 10 Jahre wurde eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel nachträglich überreicht.

Im Namen der Gemeinde Moosburg wurden jedem geehrten Gemeinderat zwei Thermalbadkarten, das Buch „Wunderwelt Federsee“ und eine Flasche Pineau als Anerkennung für ihr tadelloses Mitwirken und ihre verantwortungsvolle Tätigkeit im Gemeinderat überreicht.

Ich möchte mich bei Euch als Bürgermeister im Namen der Gemeinde und des Gemeinderats für das harmonische, angenehme und langjährige Mitwirken im Gemeinderat von Moosburg und Brackenhofen ganz herzlich bedanken.



TOP 2 Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Aus dem Gemeinderat verabschiedet wurden:

Gemeinderat Bernhard Florchinger

Gemeinderat Gerhard Rief

Gemeinderat Thomas Ströbele (entschuldigt)

Bürgermeister Klaus Gaiser richtet das Wort an die ausscheidenden Gemeinderäte:

Dem ausscheidenden Gemeinderat ein herzliches Dankeschön und Hochachtung von der Bevölkerung von Moosburg und Brackenhofen vom Gemeinderat und mir als Bürgermeister für Eure tatkräftige Unterstützung im Gemeinderat.

Jeder von Euch hat sich kollegial und fair im Gremium auf seine Art und Weise sehr positiv für die Probleme der Gemeinde Moosburg und Brackenhofen verantwortungsbewusst und mit großem Interesse eingebracht.

In den sachorientierten Diskussionen habt Ihr gemeinsam das Gremium unterstützt, um so die wirtschaftlichsten und bestmöglichen Entscheidungen für das Wohl der Gemeinde zu treffen.

Die Beschlüsse waren unter Eurem Mitwirken immer zukunftsorientiert und wegweisend. Durch Eure sparsamen und wirtschaftlichen Entscheidungen mit den anderen Gemeinderatskollegen zusammen ist das hervorragende Ergebnis zustande gekommen, dass die Gemeinde Moosburg und Brackenhofen auf dem neuesten Stand ist und wir schuldenfrei sind. Dies ist auch mitunter Euer Verdienst.

Im Vordergrund stand bei Euch immer das Interesse, die Bevölkerung zu vertreten und auf Probleme der Gemeinde sowie auf die Bedürfnisse der Mitbürgerinnen und Mitbürger einzugehen.

Euer Engagement und Eure verantwortungsvolle Mitarbeit als Gemeinderat ist eine große Anerkennung wert. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dieses Ehrenamt in seiner Freizeit auszuüben, um sich für das Wohl seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger so selbstlos einzusetzen.



Als Wertschätzung und Dankeschön erhielten die ausscheidenden Gemeinderäte von der Gemeinde Moosburg jeweils ein Essensgutschein sowie das Buch von Charlotte Mayenberger „Judentum“ und das Heft „Nebelmännlein“ sowie einen Blumenstrauß für die Ehefrauen, die des Öfteren auf ihre Ehemänner warten mussten.

Abschließend möchte ich mich bei Euch als Bürgermeister für die außergewöhnlichen Leistungen im Ehrenamt im Namen der Gemeinde und des Gemeinderats sowie für Euer langjähriges Mitwirken im Gemeinderat von Moosburg und Brackenhofen ganz herzlich bedanken und wünschen Euch viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

TOP 3 Feststellung von Hinderungsgründen

Bei der Wahl des Gemeinderats am 26.05.2019 haben sich 10 Kandidaten für das Amt des Gemeinderats zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat Moosburg besteht lt. GemO aus 8 Kandidaten:

- Stefan Angele
- Ralf Bocksch
- Roland Dreher
- Andrea Michel
- Markus Schneider
- Robert Schneider
- Daniel Schosser
- Ulrich Weber

Bürgermeister Klaus Gaiser stellt fest:

„Ihr habt die Berufung in den Gemeinderat nicht abgelehnt. Gründe nach § 16 GemO, die eine Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit rechtfertigen würden, bestehen nicht.“ Ein Hinderungsgrund nach § 29 GemO besteht nicht. Somit können die 8 Kandidaten als Gemeinderat verpflichtet werden.

Die Ersatzpersonen sind: Gerhard Rief und Thomas Ströbele.

TOP 4 Verpflichtung und Amtseinführung der am 26.05.2019 gewählten Gemeinderäte

Wahlprüfungsbescheid des Landratsamts

Lt. Erlass des Landratsamtes, Rechtsaufsichtsbehörde, vom 12.06.2019 wurden die Wahlen geprüft. Es waren keine Wahlmängel, Rechtswidrigkeiten oder sonstige Gründe, auch nicht teilweise, für eine Ungültigkeitserklärung der Gemeinderatswahl feststellbar. Einsprüche wurden nicht erhoben. Die Gültigkeit der Wahl wird damit festgestellt. Der Vorsitzende verliest das Schreiben im Wortlaut und hält anschließend fest, dass der neue Gemeinderat somit eingesetzt werden kann.

Amtseinführung

Bürgermeister Klaus Gaiser richtet sich an die Gemeinderäte mit den Worten:

„ Die ehrenamtliche Arbeit im Gemeinderat bietet euch die Möglichkeit direkt Einfluss auf unser kommunales Geschehen zu nehmen und sich aktiv an unserem demokratischen System zu beteiligen. Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle grundlegenden und wirtschaftlich bedeutenden Angelegenheiten der Gemeinde, soweit diese nicht schon kraft Gesetzes dem Bürgermeister übertragen sind. Mit ihrer Wahl sind die Gemeinderäte verpflichtet, ihre ehrenamtliche Tätigkeit uneigennützig und verantwortungsbewusst bis zum Ende ihrer Amtszeit auszuüben. In Sonderfällen, z. B. bei nichtöffentlichen Sitzungen, ist dem Ratsmitglied Verschwiegenheit auferlegt. Die Gemeinderatsmitglieder entscheiden im Rahmen der Gesetze nach ihrer freien, nur durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung. An Verpflichtungen und Aufträge, durch die diese Freiheit beschränkt wird, sind sie nicht gebunden (§ 32 Abs. 3 GemO – Rechtsstellung der Gemeinderäte).“

Verpflichtung

Wie gesetzlich vorgeschrieben wird von BM Gaiser der neue Gemeinderat in sein Amt verpflichtet, wozu sich alle von den Plätzen erheben. Es wird die Verpflichtungsformel vorgesprochen und von den Gemeinderäten wiederholt:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Jeder Gemeinderat wird per Handschlag verpflichtet.

Bürgermeister Gaiser sagt:

„Ich wünsche dem neugewählten Gremium einen guten Start im Gemeinderat von Moosburg und

bin mir sicher, dass mit Euch die bisherige, gute und harmonische Arbeit zum Wohle und zur Weiterentwicklung der Gemeinde Moosburg fortgeführt werden kann. Im Namen der Gemeinde danke ich Euch allen für die Bereitschaft, in diesem Gremium mit zu arbeiten. Ganz bewusst wird „arbeiten“ gesagt, weil dieses Ehrenamt ein hohes Maß an Freizeit und persönliches Engagement erfordert.“

Der neue Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Stefan Angele, Dr. Ralf Bocksch, Roland Dreher, Andrea Michel, Markus Schneider, Robert Schneider, Daniel Schosser, Ulrich Weber

Recht herzlichen Dank an Euch alle, dass Ihr Euch für die ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat bereit erklärt habt.

Bürgermeister Klaus Gaiser beschließt die Verpflichtung und Amtseinführung mit den Worten an das neue Gremium des Gemeinderats:

Ich möchte an die Gemeinderäte, die weiterhin im Gremium bleiben sowie an die neuen Gemeinderäte eine große Bitte ans Herz legen und den Ansporn weitergeben, dass ihr die bisherige Richtung und das angenehme und verantwortungsbewusste Miteinander im Gemeinderat beibehaltet und darum kämpft, dass dies so bleibt.

Denn nur wenn man fair, sachlich und menschlich miteinander diskutiert und auch die Meinung anderer akzeptiert und anderen Recht geben kann, bringt das die Gemeinde kostengünstig und sicher voran.

Es ist auch sehr wichtig, dass wir uns gegenseitig respektieren und tolerant sind, damit wir für die Gemeinde zukunftsorientiert handeln können sowie auch Beschlüsse umsetzen, die finanzierbar sind und dass nur das Geld ausgegeben wird, das uns zur Verfügung steht.



Meiner Meinung nach ist eine gewisse Harmonie im Gremium wichtig, so dass eine gute Kommunikationsfähigkeit und Motivation von jedem Einzelnen die nötige Energie im Gemeinderat aufgebracht werden kann, um sich der Sorgen und Nöte der Bevölkerung von Moosburg und Brackenhofen voll und ganz anzunehmen und Anträge und Beschlüsse kurzfristig in die Tat umzusetzen.

Meines Erachtens ist es auch von großer Bedeutung und wichtig, dass über verschiedene Themen selbstverständlich miteinander diskutiert wird und jeder seine eigene Meinung sagen soll, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Maßgebend ist, dass wir dann zu einem möglichst einheitlichen und demokratischen Beschluss kommen. Denn alles, was über mehrere Sitzungen hinweg diskutiert werden muss, kostet viel Zeit und Geld und es kommt eine Unzufriedenheit im Gemeinderat sowie auch bei der Bevölkerung auf, wenn nichts mehr voran geht.

Ein herzliches Dankeschön und auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat.

TOP 5 Bestellung der Vertretung des Bürgermeisters

Erster Stellvertreter: Dr. Ralf Bocksch

Zweite Stellvertreterin: Andrea Michel

TOP 6 Bestellung Schriftführer/in und stellv. Schriftführer/in

Schriftführer: Roland Dreher

Stellv. Schriftführerin: Andrea Michel

TOP 7 Bestellung der Vertretung für die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands

Vertreter: Stefan Angele

Stellvertreter: Markus Schneider

TOP 8 Bestellung Gutachterausschuss

Mitglieder: Ulrich Weber

Daniel Schosser

Roland Dreher

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Montag, den 15.07.2019**, findet um **19.30 Uhr** eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Moosburg, Sitzungssaal statt. Zu dieser Gemeinderatssitzung sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Öffentlich

1. Protokollbekanntgabe
2. Bürgeranhörung
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss nach § 13b BauGB „Bad Buchauer Straße“
5. Rathausumbau – Weitere Ausschreibungen der verschiedenen Gewerke
6. Erweiterung Feuerwehrgerätehaus - Sachstand
7. Einbau der neuen Wasseruhren in der Gemeinde Moosburg
8. L 270 von Moosburg nach Bad Buchau – Rad-/Gehweg / Brücke / Straßensanierung
9. Breitbandausbau
10. Einwohnerzahl nach dem Statistischen Landesamt
11. Bekanntgaben / Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!

Seniorenflug am 03.07.2019

„Wenn Engel reisen, lacht der Himmel“. So war es am vergangenen Mittwoch; wir konnten gut gelaunt in den Bus einsteigen. Unser Seniorenausflug führte uns dieses Jahr nach Sigmaringen. Dort haben wir bei der Führung durchs herrliche Schloss wieder mal erfahren, wie prächtig die „Adligen“ damals wohnten.

Nach der Schlossbesichtigung marschierten wir durch ein wunderschönes Rosen-Meer zum Bootshaus direkt an der Donau. Das Essen dort wurde uns schnell serviert und schmeckte wunderbar.

Anschließend ging es weiter nach Inzigkofen zur nächsten Besichtigung. Auch diese Führung durch die Kirche und Klosteranlage war sehr interessant.

Weiter ging's dann durch das schöne Laucherttal bis Veringenstadt. In der Wallfahrtskirche Deutstetten feierte Herr Pfr. Dörflinger eine kleine Andacht mit uns.

Das Abendessen im Seerestaurant Klosterhof in Heiligkreuztal bildete einen schönen Abschluss von einem wunderbaren Ausflug.

Alles klappte und war von Herrn Pfr. Dörflinger bestens organisiert. Dafür sagen wir ihm nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Danken möchten wir auch unserem Bürgermeister Tobias Wäscher und der Gemeinde für die Bereitschaft, auch dieses Jahr wieder die Kosten für die Busfahrt zu übernehmen. Leider konnte Herr Wäscher wegen eines wichtigen Termins nicht dabei sein.



Ein schöner, gelungener Ausflug, an den wir gerne zurück denken!
Margret Holl

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir Euch mitteilen, dass wir unsere Tätigkeit als Organisatoren der Seniorennachmittage und Ausflüge beenden werden. Nach über 25 bzw. 10 Jahren denken wir, ist es an der Zeit, den Stab weiter zu geben und Platz zu machen für ein neues Team, das bestimmt mit guten Ideen und neuem Schwung weiter machen wird.

Wir freuen uns sehr, dass Hannelore Vogel, Hedwig Minst und Lisa Roser sich bereit erklärt haben, dies zu übernehmen und somit die schöne Sache weiter gehen wird.

Danke für Eure jahrelange Treue!

Eure Margret Holl und Anneliese May

Senioren-Stammtisch

So wie im Jahreskalender verzeichnet, würde der Senioren-Stammtisch stattfinden. Dazu würden wir uns im Feuerwehrgerätehaus am Freitag, 12.07.2019 um 19:30 Uhr treffen.

Nordic Walking

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Moosburg und Brackenhofen, herzlichen Dank für Eure aktive Teilnahme beim Nordic Walking jeweils dienstags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Am kommenden Dienstag, den 16.07.2019 haben wir eine Trainerin organisiert, die uns zeigen wird, auf was man beim Nordic Walking achten muss und wie der Umgang mit den Stöcken gehandhabt wird. Natürlich sind auch „Neulinge“ in unserer Nordic Walking-Gruppe herzlich willkommen. Treffpunkt ist am Rathaus / Bushaltestelle oben. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Euch.
Barbara Otto, Gudrun Sauter, Teresa Ott, Silvia Marquardt

Altmaterialsammel - Termine 2019 Moosburg



| Materialien | Termin | Uhrzeit |
|--------------------------------|--------------------|----------|
| Altpapier, Kartonagen, Schrott | Samstag 09.11.2019 | 9:00 Uhr |

Nächste Abfuhrtermine:

| | |
|---|---|
| Papierabfuhr: | Montag, 05.08.2019 |
| Gelber Sack: | Dienstag, 06.08.2019 |
| Restmüll: | Mittwoch, 24.07.2019 und 07.08.2019 |
| Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler: | Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr! |

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler
mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg**

Gottesdienst: Am Sonntag, den 14. Juli, ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Gospelliedern. Mitgestaltet vom Kirchenchor, Kinderchor und Chor Corazón.
Am Mittwoch, den 17. Juli, ist um 18.00 Uhr Rosenkranz und um 18.30 Uhr Abendmesse in Moosburg.



Kinderchor: Am Freitag proben wir für den Gottesdienst am Sonntag. Wir treffen uns um 16.30 Uhr, um 17.00 Uhr kommt der Chor Corazon dazu. Am Sonntag singen wir gemeinsam mit dem Kirchenchor und dem Chor Corazon ein, dazu treffen wir uns um 9.15 Uhr in der Kirche. Zieht bitte euer Chorshirt an, und bringt ein eigenes T- Shirt mit, dann können wir unsere Chorshirts wieder einsammeln!

Anschließend starten wir gemeinsam in den Grill- und Kinoabend bei Reiters in der Espachstraße. Für Essen und Trinken ist gesorgt, ihr müsst nur gute Laune und viele Spielideen mitbringen. Wir beenden den Abend um 21.30 Uhr, wer früher heim muss, darf selbstverständlich auch zu einem früheren Zeitpunkt nach Hause gehen. Es wäre wunderbar, wenn eure Eltern euch in der Espachstraße abholen könnten. Wir freuen uns riesig auf euch!! Es wird bestimmt ein toller Abend!
Elena, Lena und Hermine



Kirchenchor: Am Donnerstag gospeln wir wieder, am Sonntag findet der Gospelgottesdienst statt, auf den wir uns riesig freuen. Anschließend findet im Pfarrhof unsere "Hockete" statt.
Josef und das Team

Schul-Nachrichten

Mitteilung der Federsee-Grundschule Alleshausen

Am Freitag, den 05.07.2019, um 10.00 Uhr war die Preisverleihung des europäischen Wettbewerbs in der Federsee-Grundschule Alleshausen. Auch dieses Jahr waren von unserer Schule 17 Gewinner bei der Feierstunde dabei. Die Klassen 2 und 4 sangen mit Frau Pappelau ein Begrüßungslied in verschiedenen Sprachen, wofür es donnernden Applaus gab. Außerdem tanzte die 3. Klasse einen Regenschirmtanz vor, der alle Anwesenden sehr beeindruckte.

Der 66. Europäische Wettbewerb, der unter dem Motto „Yourope- es geht um dich“ stand, wird von Schulen in ganz Deutschland und in weiteren 29 Ländern wahrgenommen. Es ist der älteste Kunstwettbewerb Deutschlands. Im Grundschulbereich bearbeiteten die Kinder das Thema „Mit dem Flugtaxi in Europa unterwegs“ und „Kinder an die Macht“.

Bei der Preisverleihung für den Landkreis Biberach hatten unsere Schülerinnen und Schüler großen Erfolg. Von nicht allzu vielen Landespreisen im Kreis Biberach erhielten 7 Kinder von unserer Federsee-Grundschule jeweils einen davon. 2 Kinder wurden außerdem für den Bundespreis nominiert, und 9 Kinder bekamen einen Ortspreis. Die ganze Schule, und besonders Frau Beyrle und Frau Steidinger, freuen sich über den großen Erfolg ihrer Schülerinnen und Schüler.

Hier unsere Gewinner:

Bundespreisnominierungen: Emma Fieseler, Mathilda Groß

Landespreise: Niklas Albinger, Emma Fieseler, Samia Gerzen, Elinor Groß, Mathilda May, Mathilda Groß, Lionel Romme

Ortspreise: Mira Fuchsloch, Emil Schoßer, Saphira Arendt, Tim Beck, Sophie Eisele, Isabel Lorenz, Marcel Martini, Svenja Zoll, Tamara Zoll



An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern zu ihren erfolgreichen Arbeiten!

Vereinsnachrichten

Moosburg



Am **Samstag, den 13.07.2019** findet der Federseehalbmarathon in diesem Jahr statt. Da wir auch wieder eine Verpflegungsstation für die Läufer bereitstellen, treffen sich alle, die etwas Zeit erübrigen können, **um 17.00 Uhr zur Vorbereitung am Feuerwehrgerätehaus Moosburg..** Der Startschuss des HM ist um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz in Bad Buchau.

Natürlich sind auch gerne wieder Zuschauer an den 2 Stationen **Moosburg Rathaus** und **Brackenhofen Schneider** gesehen um die tapferen Läufer anzufeuern.



Schützenverein Federsee - Alleshausen

WÜRTTEMBERGISCHE MEISTERSCHAFT der Bogenschützen

Am Olympiastützpunkt in Welzheim (www.sgi-welzheim.de) fand am Wochenende die Württembergische Meisterschaft im Freien der Bogenschützen 2019 statt. Auch in diesem Jahr qualifizierten sich wieder Schützen von unserem Verein und fuhren nach Welzheim, um sich mit den Besten des Landes zu messen. In der Schülerklasse A (29 Teilnehmer) kam Daniel Augustin mit 567 Ringen auf den 8. Platz.

In der Herrenklasse (45 Teilnehmer) erreichten Christoph Kohler mit 593 Ringen den 16. Platz und Roland Frommknecht mit 575 Ringen den 21. Platz.

Den Bogenschützen herzlichen Glückwunsch und weiterhin „Alle ins Gold!“

Betzenweiler

Nachricht der Rheuma-Liga, Abteilung Rhythmische Bewegungstherapie/Tanzen

An alle Tänzerinnen und Tänzer! Wir machen Tanz-Pause im Sommer vom 15.07.2019 bis einschließlich 01.09.2019 und wünschen Euch Allen schöne und erholsame Ferien.

Unsere nächste „Bewegungseinheit“ ist wieder am Montag, den 02.09.2019, geplant, wie gewohnt um 9:00 Uhr in Betzenweiler!
Eure Helga Sinn



Diese Woche:

Freitag; 12.07.2019 Musikprobe, Spielbeginn 20:00 Uhr

Vorschau und Termine:

Freitag, 19.07.2019 Kurkonzert auf dem Marktplatz

Sonntag, 21.07.2019 Vorspielnachmittag 14:00 Uhr

Freitag, 26.07.2019 Musikprobe, Spielbeginn 20:00 Uhr

Sonntag, 28.07.2019 KMF Unlingen



Badminton

1. Grillhockete

Es ist wieder soweit: am Montag, 15.07.2019 lassen wir unsere Rackets zuhause und treffen uns ab 19.00 Uhr zu unserer Grillhockete beim Sportheim.

Das Grillgut und eine gute Laune sind von jedem selber mitzubringen. Salatpenden sind wie immer willkommen. Die Getränke beziehen wir vom Sportheim!

Sollte das Wetter wider Erwarten äußerst schlecht sein, würde die Grillhockete eine Woche später, am Montag 22.07.2019, stattfinden. Dies würden wir jedoch rechtzeitig per Whatsapp mitteilen.

Wir wünschen euch und uns allen einen gemütlichen und lustigen Grillabend.

2. Übungs- und Spielbetrieb in der Sommer- und Ferienzeit

Der Übungs- und Spielbetrieb gestaltet sich in der diesjährigen Sommer- und Ferienzeit wie folgt:

Montag, 22.07.2019 = Training (ggf. Ersatztermin Grillhockete – siehe oben)

Montag, 29.07. und 05.08.2019 = Training

Montag, 12.08.2019 = Pause (Dorffest)

Montag, 19. und 26.08.2019 = Pause (Urlaub)

Ab Montag, 02.09.2019, findet unser Training wieder regelmäßig und zu den bekannten Zeiten statt.

Anton und Roland



Narrenzunft Stoischweizer e.V. Betzenweiler



Hallo liebe Närrinnen und Narren,

der Sommer hat uns bereits voll im Griff und kein Mensch kann es sich vorstellen, an den kommenden Winter zu denken. Damit wir im Jahr 2020 genauso gut in die Fasnet starten können wie in den letzten Jahren, müsst ihr Euch kurz einen Augenblick Zeit nehmen. Fehlt etwas an einem Holzinger-Häs? Benötigt ihr einen neuen Becher, Pullover, Caps, T-Shirts oder eine Softshell-Jacke?

Wir möchten Euch bitten, Euch mit euren Anliegen und Bestellungen bis spätestens zum **02.08.2019 schriftlich** bei **Laura Schubert** zu melden (0152/02857184). Wir können leider nicht garantieren, dass später gemeldeter Bedarf bis zur nächsten Saison geliefert wird.
Beste Grüße, euer Zunftrat.

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Kleintierzuchtverein Uttenweiler u. Umgebung e.V.: Sonntag 14.Juli 2019 von 9.30 - 12 00 Uhr Kleintiermarkt für „Jedermann“ beim Züchterheim, im Ausstellungsraum, Uigendorfer Str. 8

Kaninchen - Hühner - Zwerghühner - Tauben - Wachteln - Sittiche - Kanarien u. Meerschweinchen kaufen - verkaufen - tauschen - anschauen! Hühner, Zwerghühner (New Castle), Tauben (New Castle). Gehege-Nutzung und Eintritt – frei. Nur gesunde Tiere anbieten. Marktordnung vor dem Eingang beachten! Kleintierbedarf für Geflügel und Kaninchen. Gratisverlosung beim Frühschoppen. Weißwürste u. Saiten - solange Vorrat. Nächster Kleintiermarkt am So. 11. August. Auf regen Besuch freut sich die Vorstandschaft Zander H.J.- Stöhr P. - Schönemann A.- Gebhard R.

Das Landratsamt informiert: Landratsamt am Dienstag, 16. Juli 2019, wegen Schützenfest geschlossen

Am Schützendienstag, 16. Juli 2019, ist das Landratsamt einschließlich der Außenstellen in Biberach geschlossen. Die Außenstellen in Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen sind wie gewohnt geöffnet.

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert: Bibliothek im BSZ am Schützenmontag und Schützendienstag geschlossen

In der Schützenwoche ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach am Montag, 15. und Dienstag, 16. Juli 2019 geschlossen. Eine Buchrückgabe über den im Gebäude befindlichen Briefkasten ist nicht möglich, da das Kreis-Berufsschulzentrum an diesen Tagen geschlossen ist.

Biberacher Ernährungsakademie: Workshop „Restlos genießen – Kreative Resteküche“

Zum Thema „Restlos genießen - Kreative Resteküche“ findet am Donnerstag, 25. Juli 2019, ab 17.30 Uhr in der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36, ein Workshop statt. Referentin Christine Schuster gibt Anregungen, wie Reste vom Vortag mit Grundvorräten neu kombiniert werden und so im Handumdrehen völlig neue Mahlzeiten entstehen, die schmecken, satt und restlos glücklich machen. Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info bis Dienstag, 23. Juli. Die Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch, Getränke und kleine Behälter für Kostproben mitzubringen. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: „Ankunft in Oberschwaben“: Fotovortrag mit Klaus Jonski

Kenntnisreich und spannend: Im Museumsdorf Kürnbach veranschaulicht Autor und Chronist Klaus Jonski am Sonntag, 14. Juli, um 15 Uhr anhand alter Fotografien die Ankunft eines Flüchtlingsjungen in Oberschwaben. In seinem Fotovortrag lässt Klaus Jonski die Zuhörerinnen und Zuhörer am Alltagsleben der 1950er und 1960er Jahre teilhaben. Im historischen Tanzhaus schildert der Chronist Mittelbiberachs seine Eindrücke als Flüchtlingsjunge in Oberschwaben und illustriert mit faszinierenden alten Fotos den Alltag von damals. Wer sich vor oder nach dem Vortrag stärken will, ist beim Museumsbäcker Dietmar Neltner genau richtig. Er reicht Kaffee und Kuchen im Tanzhaus und holt Köstliches aus dem historischen Backhäuschen.

BACHRITTERBURG KANZACH: Klotzbeute, Bienenkorb und Magazinbeute Bienenhaltung früher und heute

Bienen sind nicht nur ein gigantischer Wirtschaftsfaktor und die wichtigsten Arbeitskräfte in der Landwirtschaft, sondern sie gelten tatsächlich nach Rindern und Schweinen als die dritt wichtigsten Nutztiere des Menschen. Schätzungen zufolge erbringen sie einen wirtschaftlichen Nutzen von jährlich bis zu 500 Milliarden Euro. Mehr als 90 Prozent der Wild- und 75 Prozent der Kulturpflanzen sind auf die bestäubenden Insekten angewiesen. Darüber hinaus verfügt der Schwarm über eine unwahrscheinliche Intelligenz, so dass Bienen sogar Probleme lösen können, an denen selbst die besten Programmierer scheitern.

Höchste Zeit, diese fleißigen Helfer gebührend zu ehren und zu feiern. Am **Sonntag, 14. Juli** bietet sich ein vielseitiges Programm, das keine Wünsche offen lässt. Bei der Durchschau eines modern geführten Bienenvolkes erfährt man viel Wissenswertes zum Leben der Honigbiene. Es stehen auch Schleier zur Verfügung. Bei Vorträgen hat man Gelegenheit sich über einen insektenfreundlichen Hausgarten und die Anwendung von Bienenprodukten im Mittelalter zu informieren. Daneben schauen wir auch, wie es den Bachritterbienen in ihrem Strohkorb und dem Rutenstülper geht. Bei einem Workshop lernt man, wie Bienenwachswickel entstehen. Bei so viel Information ist auch Entspannung von Nöten, und zwar bei Coffee, Harps and Lyrics – wohlriechendem Kaffee zu sanften Harfenklängen und Gedichten rund die Bienen. Auch den „Weissenseifener Hängekorb“ gilt es zu bewundern, eine ganz besondere Art, Bienen zu halten. Außerdem wird die Herstellung von Bienenwachskerzen im Mittelalter vorgestellt. Kleine Besucher haben die Gelegenheit, unter Anleitung Wohnungen für die wilden Schwestern der Honigbiene zu bauen oder sich in der Spielecke zu vergnügen. Langeweile wird an diesem Tage sicher ein absolutes Fremdwort bleiben. Selbstverständlich können sowohl regionaler Honig als auch Bachritterhonig und andere Bienenprodukte erworben werden.

Küchenmeister Markus hat auch aus dem Honigtopf geschöpft, und zwar für seine köstlichen Honigrippe auf Melonensalat, Zwiebelgälz und Brot, für seine Honigsensauce, die er mit heiß geräucherter Lachs und Linsensalat serviert oder seinen honigratinierten Ziegenkäse mit großem Salat.

Wie an allen Sonn- und Feiertagen findet um 14:00 Uhr eine freie Kurzführung durch die Burg statt. Nähere Infos unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de

Kasten-Info

- 10:30 h Begrüßung
- 11:00 h Durchschau eines modern geführten Bienenvolkes mit Erläuterungen
- 11:30 h Vortrag: Der Bienen und Insekten freundliche Hausgarten.
Was kann ich gegen das Insektensterben tun?
- 12:00 h Vortrag: Die Anwendung von Bienenprodukten in der Heilkunde des Mittelalters
- 13:30 h Die Bachritterbienen in Strohkorb und Rutenstülper
- 14:00 h Workshop: Bienenwachswickel für die Hausapotheke selbst herstellen
- 15:00 h Coffee, Harps and Lyrics – Bienengedichte und Harfenklänge zum Kaffee
- 15:30 h Die Speisekarte der Bienen im Mittelalter
- 16:00 h Durchschau eines modern geführten Bienenvolkes

Kreismusikfest in Unlingen vom 26.07.-29.07.2019

Der Musikverein Unlingen feiert sein 190 jähriges Jubiläum mit dem Kreismusikfest des Blasmusik-Kreisverbandes Biberach. Das Highlight ist eine Drehbühne, welche für pausenlose Unterhaltung und spannende Momente sorgt. Seien Sie dabei, wenn Unlingen vier Tage Kopf steht! Ob Blasmusikbegeisterte, Partylöwen oder Traditionsbewusste, jeder kommt hier auf seine Kosten.

Startschuss ist am Freitag, 26.07.2019 mit der VR-Partynacht. Mit dem Top-DJ Moestwanted, supported by DJ Danhall und DJ Beats ist Club-Feeling im Partyzelt garantiert. Lasst Euch von der gigantischen Hypercat Show mit DJ Moestwanted mitreißen! Für die VR-Partynacht ist wieder ein kreisweiter Shuttle-Bus eingerichtet.

Weiter geht's am Samstag, 27.07.2019 mit dem Blasmusik-Event des Jahres: mit Top-Bands wie Pro Solisty, Die Brasserie oder Viera Blech wird Unlingen in eine Hochburg der Blasmusik verwandelt. Ein Muss für jeden echten Blasmusikfan!

Zum Auftakt des Sonntags findet um 09.15 Uhr ein Festgottesdienst im Festzelt statt. Nach dem Gesamtchor zieht ab 13.30 Uhr ein großer Festumzug durch Unlingens Straßen. Mit der Sommernachtsparty bei freiem Eintritt und der Partyband „Albkracher“ klingt dieser ereignisreiche Sonntag aus.

Am Montag, 29.07.2019 findet der Kinder- und Seniorennachmittag statt und zum Festausklang gibt es nochmals Non-stop Blasmusik auf der Drehbühne mit vier Musikvereinen rund um den Bussen.

Nähere Infos und Tickets gibt es unter www.kmf-2019.de, sowie bei unseren VVK-Stellen: KSK Biberach, Volksbank Riedlingen/Unlingen/Uttenweiler, Reisser Ulm, Musikhaus Lange RV, Elektro Müller Hayingen und Musikmarkt Müller Bad Saulgau.

Sana Kliniken Landkreis Biberach: Frauenselbsthilfe nach Krebs - Monatliches Treffen im Sana Klinikum Biberach

Eine Krebserkrankung verändert den Alltag, die Familie, den Freundes- und Bekanntenkreis. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann im Umgang mit diesen veränderten Lebensumständen hilfreich sein. Die Mitglieder der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Biberach, kennen die Sorgen, Ängste und Fragen, mit denen Betroffene konfrontiert sind beziehungsweise werden. Die Gruppe unterstützt sich darin, eigene Ressourcen zu erkennen und zu nutzen und bietet darüber hinaus Hilfestellung und Orientierung zur Selbsthilfe. Beim nächsten Treffen am Donnerstag, den 18. Juli 2019 spricht Andrea Schill, Psychoonkologin und Mitarbeiterin der Ulmer Krebsberatungsstelle (KBS). Die Leiterin der Selbsthilfegruppe, Fachärztin und Psychoonkologin Helga Fischer, lädt alle Betroffenen herzlich ein. Die Gruppe trifft sich um 15 Uhr im Speisesaal des Sana Klinikums Biberach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07305 5755 sowie online unter www.frauenselbsthilfe.de.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 56, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604
email: gemeinde@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Sana Kliniken Landkreis Biberach: Hüfte, Knie und Schulter – wenn die Gelenke schmerzen - Sana startet orthopädisch-unfallchirurgische Vortragsreihe

Die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie steht für eine hochwertige und moderne Behandlung aller Verletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates. Ein Schwerpunkt des Fachbereiches bildet dabei die Versorgung von Patienten mit Verschleißerscheinungen der Gelenke, inklusive des künstlichen Gelenkersatzes. Zum Start einer vierteiligen Vortragsreihe laden die Experten am Donnerstag, den 11. Juli ab 18 Uhr ins Biberacher Sana Klinikum, um über Krankheitsbilder und Therapiemöglichkeiten bei Gelenkerkrankungen zu informieren.

Die Termine der Veranstaltungsreihe im Überblick:

Donnerstag, 11. Juli 2019: Rundum informiert – die neue Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie stellt sich vor

Donnerstag, 17. Oktober 2019: Rund ums Knie – Krankheitsbilder vs. Therapieoptionen

Donnerstag, 5. Dezember 2019: Rund um die Hüfte – Krankheitsbilder vs. Therapieoptionen

Donnerstag, 6. Februar 2020: Rund um die Schulter – Krankheitsbilder vs. Therapieoptionen

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18 Uhr und finden im Saal 1 des Biberacher Sana Klinikums statt. Im Anschluss an die Vorträge bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Dialog untereinander. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Baden-Württemberg ist FSME-Risikogebiet: Zeckensaison im vollen Gange/weniger Fälle als im Vorjahr Gesundheitsminister Manne Lucha: FSME-Impfung ist der beste Schutz – Impfstatus checken lassen – drei Impfungen notwendig“. Dr. Karl Stark, Leiterin des Landesgesundheitsamtes: „FSME-Untersuchungen bringen weitere Erkenntnisse zum Krankheitsverlauf und Präventionsmöglichkeiten“

Innerhalb des ersten Halbjahres 2019 wurden 65 FSME-Erkrankungen (Frühsommer-Meningoenzephalitis) aus Baden-Württemberg an das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg übermittelt. Das sind deutlich weniger Infektionen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 109 Fällen. Betroffen sind alle Altersgruppen.

49 Personen, darunter drei Kinder im Alter von neun und elf Jahren mussten, aufgrund einer Hirnhaut-, Gehirn- beziehungsweise Rückenmarksentzündung im Krankenhaus behandelt werden. In Baden-Württemberg sind unverändert alle Stadt- und Landkreise außer dem Stadtkreis Heilbronn FSME-Risikogebiete. Dies zeigt die vom Robert Koch-Institut zuletzt im Januar 2019 aktualisierte Karte zu den aktuellen FSME-Risikogebieten in Deutschland.

„Aufgrund der sommerlichen Temperaturen und des vermehrten Aufenthalts im Freien und in der Natur rechnen wir in den nächsten Wochen weiterhin mit einem erhöhten Infektionsrisiko. Die mehrfache Schutzimpfung gegen FSME ist ein wirksamer Schutz gegen FSME-Erkrankungen. Dringend empfehlen wir die Impfung allen Personen, die sich in den Risikogebieten in der Natur aufhalten und somit ein erhöhtes Risiko für Zeckenstiche haben. Kinder und Erwachsene gleichermaßen sollten beim Hausarzt ihren Impfstatus checken und gegebenenfalls ihren Impfschutz aktualisieren lassen“, sagte der baden-württembergische Gesundheitsminister Manne Lucha am Donnerstag (4. Juli) in Stuttgart. Wichtig sei zu beachten, dass in der Regel drei Impfungen notwendig seien, um den vollen Impfschutz zu erreichen, erklärte Lucha.

Die Infektion erfolgt häufig im eigenen Garten oder bei Spaziergängen in der Natur. Die Zecke klettert beispielsweise auf einen Grashalm oder ein Gebüsch. Kommt ein Tier oder ein Mensch vorbei, wird sie bei Kontakt abgestreift und hält sich fest. Zecken fallen nicht von Bäumen und können nicht springen.

„Da Zecken nicht nur FSME, sondern auch Erkrankungen wie Borreliose und Tularämie übertragen können, raten wir zu praktischen Schutzmaßnahmen. So sollte man in der Natur möglichst lange Kleidung und festes Schuhwerk tragen. Vor allem das gründliche Absuchen des Körpers ist nach einem Tag im Freien unentbehrlich – insbesondere in Hautfalten, da Zecken das feucht-warme Milieu mögen“, erklärte die Präsidentin des Landesgesundheitsamtes, Dr. Karlin Stark. Sie betonte außerdem, dass die Zecke schnell entfernt werden sollte, um das Infektionsrisiko zu verringern. „Wichtig ist, möglichst alle Teile der Zecke zu entfernen, um einer Entzündung vorzubeugen. Die Zecke dabei nicht am vollgesogenen Körper packen und beim Entfernen nicht drehen. Vor dem Entfernen sollte die Zecke nicht mit Öl oder Klebstoff beträufelt werden“, sagte Dr. Stark.

Der beste Schutz vor einer FSME-Infektion ist die Impfung. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung für Personen, die in FSME-Risikogebieten gegenüber Zecken exponiert sind. Da für einen kompletten Impfschutz drei Impfungen erforderlich sind sollte man sich rechtzeitig, am besten bereits mehrere Monate vor Beginn der Zeckensaison impfen lassen.

Entsprechend der Aktivität der übertragenden Zecken werden FSME-Erkrankungen hauptsächlich vom Frühjahr bis in den Spätherbst übermittelt. Die Anzahl übermittelter FSME-Erkrankungen unterliegt seit Einführung der Meldepflicht stärkeren Schwankungen. Die Gründe hierfür liegen an klimatischen und ökologischen Faktoren die die Aktivität der Zecken aber auch die Populationsgrößen der Wirtstiere, wie Mäuse und Niederwild beeinflussen. Des Weiteren werden die Meldezahlen durch die Freizeitaktivitäten der Menschen und den Impfstatus beeinflusst. Auch die Entscheidung der Ärzte, in welchen Fällen eine Untersuchung des Blutes auf FSME veranlasst wird, hat Auswirkungen auf die Anzahl der gesicherten Diagnosen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen gibt es beim Robert Koch-Institut (RKI): Zecken, Zeckenstich, Infektion (Stand Juni 2019).

Das RKI hat außerdem eine Übersicht mit Antworten auf häufig gestellte Fragen zur FSME-Impfung zusammengestellt (Stand Mai 2019).

Aktuelle Informationen zum Infektionsgeschehen in Baden-Württemberg (InfektNews) sowie Grafiken können beim Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart abgerufen werden.

Weitere Informationen zur FSME-Studie des RKI unter Beteiligung des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg sind unter <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Themen/Gesundheitsdaten/Infektionssurveillance/Seiten/default.aspx> sowie unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Forschungsprojekte/FSME-Studie/FSME-Studie.html> abrufbar.

Lobpreis in der Kapuzinerkirche

Gott suchen und ihm begegnen - in Liedern, im Gebet, in der Stille, in seinem Wort. Am Sonntag, 14. Juli, um 19 Uhr in der Kapuzinerkirche in Riedlingen.

Stellenausschreibung

Bei der Gemeindeverwaltung Betzenweiler ist eine Stelle als **Mitarbeiter/in in der Gemeindeverwaltung** (m/w/d) in Vollzeit, zu besetzen.

Die Stelle eignet sich für Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung des mittleren Verwaltungsdienstes, Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungswirte oder für Bewerber/innen mit vergleichbarer Qualifikation und mehrjähriger Berufserfahrung in der Verwaltung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 07374/418 oder bm@betzenweiler.de

Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau

In unserer Verbandsverwaltung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

stellvertretenden Kassenleitung (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle eignet sich für Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung des mittleren Verwaltungsdienstes/Verwaltungsfachangestellte bzw. für Angestellte mit vergleichbarer Qualifikation.

Der Gemeindeverwaltungsverband erledigt das Finanzwesen für 10 Gemeinden mit ca. 8.800 Einwohnern und dem Verband selbst sowie für die Eigenbetriebe der Stadt Bad Buchau und für zwei Zweckverbände. Das NKHR wurde zum 01.01.2019 eingeführt.

Das Aufgabengebiet umfasst

- die eigenverantwortliche Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs mit den dazugehörigen Buchungsvorgängen der neun Seegemeinden
- die Vertretung der Kassenleitung
- Mahn- und Vollstreckungswesen
- Mitarbeit bei der Durchführung von Jahresabschlussarbeiten

Für unser aufgeschlossenes und fachkompetentes Team wünschen wir uns eine zuverlässige, teamfähige und engagierte Person mit ausgeprägtem analytischem Denkvermögen und schneller Auffassungsgabe.

Der Gemeindeverwaltungsverband arbeitet im Finanzwesen mit den Programmen newsystem kommunal von Infoma (NKHR) und Lexware (kaufmännische Buchhaltung). Einschlägige Berufserfahrung sowie Fachkenntnisse der vorgenannten Programme wären vom Vorteil.

Die Eingruppierung erfolgt auf der Grundlage des TVöD. Die Stelle wird im Rahmen der aktuell laufenden Organisationsuntersuchung neu bewertet. Eine genaue Abgrenzung und Änderung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin der Verbandskasse Frau Linda Michler (Tel.: 07582/808-31) oder Leiterin der Finanzverwaltung Frau Savita Christ (Tel.: 07582/808-35) gerne zur Verfügung.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 02.08.2019** an den Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau oder per Mail an: schrist@bad-buchau.de